



Nutzen Sie Ihre Chance!

Unser Schulungskonzept

Ein Teil der Umschulungszeit entfällt auf die mehrwöchige betriebliche Praxisphase. Unternehmen sind so an der Entwicklung potenzieller Nachwuchskräfte beteiligt. Sie selbst erhalten frühzeitig einen Einblick in den Berufsalltag und können sich einem Arbeitgeber empfehlen.

Mit der Einübung von Teamarbeit, der Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken, der Verknüpfung von Theorie und Praxis und mit persönlicher Betreuung helfen wir Ihnen nachhaltig auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Inhalte

Umfassende Vermittlung von fachpraktischen und fachtheoretischen Inhalten gemäß dem geltenden Rahmenlehrplan, wie

- Grundlehrgang Metall
- Schweiß- und Schneidtechnik
- Grundlagen Drehen und Fräsen
- Grundlagen Steuerungstechnik
- Prüfungsvorbereitung Teil 1
- Fachausbildung Konstruktionsmechaniker/in
- Prüfungsvorbereitung Teil 2

Lernstandskontrollen erfolgen in persönlichen Gesprächen und in Form hausinterner Tests.

Perspektiven

Mit einer Umschulung verbessern sich die langfristigen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt deutlich.

Zum Beruf

Konstruktionsmechaniker*innen stellen Stahl- und Metallbaukonstruktionen her. Dazu fertigen sie mithilfe manueller und maschineller Verfahren einzelne Bauteile, z.B. aus Blechen, Profilen oder Rohren, und montieren diese.

Typische Branchen

Konstruktionsmechaniker*innen finden Beschäftigung

- in Unternehmen des Stahl- und Metallbaus
- in Unternehmen des Maschinenbaus
- in Unternehmen des Schiff-, Fahrzeug- oder Schienenfahrzeugbaus

Flankierend gehört zu unserem Angebot

alle erforderlichen Lehr- und Lernmittel, wie auch Arbeitskleidung erhalten Sie leihweise oder kostenlos zum Verbleib



FAKTEN

Beginn
im August oder Februar eines Jahres

Dauer
24 Monate inkl. 14 Wochen Praktikum

Gruppen- / Einzelmaßnahme
Gruppenmaßnahme

Mögliche Durchführungsorte
Kleve